VKF Anerkennung Nr. 22377

Inhaber /-in
Forster Profilsysteme AG
Hofstrasse 41
8590 Romanshorn
Schweiz

Hersteller /-in

Gruppe 242 - Brandschutztüren mit Verglasung

Produkt FORSTER FUEGO LIGHT EI30-1

Beschreibung Tür aus Stahlprofilen, Verglasung PYROSTOP 30-20+P6B (D=21mm, Lmax=2374mm, Amax=2.3m2), D=65mm, Dichtung PALSTOP P und Gummidichtung, stumpf.
Stahlzarge mit Dichtung PALSTOP P und Gummidichtung.
Schloss mit Zusatzverriegelung nach oben, ITS.

Anwendung EI 30
Bgepr=1060mm, Hgepr=2510mm
In Trennwand VKF Nr. 15745, 22378, 23661, 24027, 24030, 24032, 24034, 24035, 24040
Anwendung siehe Folgeseiten

Unterlagen ift, Rosenheim: Gutachterliche Stellungnahme '10-000725-PR06 (GAS-C04-01-de-07)' (15.06.2021); Efectis France, Mazierès-lès-Metz: Prüfbericht '07-V-278' (19.11.2007), Prüfbericht '07-V-310' (19.11.2007), Prüfbericht '07-V-307' (20.11.2007)

Prüfbestimmungen EN 1634-1; EN 1363-1

Beurteilung Feuerwiderstand EI 30

Gültigkeitsdauer 31.12.2031
Ausstellungsdatum 04.09.2026
Ersetzt Dokument vom 07.09.2022

Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen

VKF · AEAI
Elektronisches Siegel
Cachet électronique

Direkter Anwendungsbereich

Der direkte Anwendungsbereich für Prüfresultate an Tür und Abschlusseinrichtungen ist in der EN 1634-1:2000, Kap. 13 beschrieben. In diesem Abschnitt sind die wichtigsten Regeln für zulässige Änderungen von Ausführungen gegenüber den Probekörpern angegeben. Diese Veränderungen können durchgeführt werden, ohne dass der Auftraggeber eine zusätzliche Beurteilung und/oder Berechnung benötigt.

ZULÄSSIGE GRÖSSENVERÄNDERUNGEN

Der Umfang der zulässigen Grössenveränderung hängt davon ab, ob die Klassifikationszeit gerade erreicht wurde (Kategorie A) oder ob eine längere Zeit (Kategorie B) erreicht wurde.

Drehflügeltüren

- Grössenabmessungen gemäss erweiterter Anwendungsbereich

  Grössenverminderung bis 50% Breite, 25% Höhe
  Bmin=530mm Hmin=1883mm

WERKSTOFFE UND KONSTRUKTIONEN

Sofern es im folgenden Text nicht anders angegeben ist, muss die Konstruktion der Tür- oder Abschlusseinrichtung gleich der geprüften sein. Die Anzahl der Türflügel und die Betriebsart (z.B. Drehflügeltür, Schiebtür, usw.) dürfen nicht verändert werden.

Konstruktionen aus Stahl

- Die Masse der Umfassungszargen aus Stahl dürfen vergrössert werden, um sie an erhöhte Tragkonstruktionsdicken anzupassen. Auch die Dicke des Stahlblechs darf bis 25% erhöht werden.

Verglaste Konstruktion

- Die Glasart und die Befestigungstechnik sowie die Art und die Anzahl von Befestigungselementen dürfen sich nicht von denen des Probekörpers unterscheiden.
- Die Anzahl der verglasten Öffnungen und das Glasmass jeder Scheibe, kann verringert, jedoch nicht über die geprüfte Scheibengrösse hinaus vergrössert werden.
- Der Abstand zwischen dem Rand der Verglasung und der äusseren Begrenzung des Türflügels oder zwischen verglasten Öffnungen darf nicht verringert werden. Die minimale Friesbreite beträgt 70mm.

Dekorative Oberflächenbehandlungen

- Wo ein Beitrag zur Feuerwiderstandsfähigkeit der Tür durch einen Farbanstrich der Oberflächen nicht zu erwarten ist, sind alternative Anstriche zulässig und dürfen auf Türflügel und Zargen aufgebracht werden.

Erweiterter Anwendungsbereich

Der erweiterte Anwendungsbereich richtet sich nach folgendem Dokument:
Gutachterliche Stellungnahme ift Rosenheim Nr. 10-000725-PR06 (GAS-C04-01-de-07) vom 15.06.2021

- Rahmenlichtmass:
  Varianten STANDARD/GANZGLAS
  ohne Zusatzverriegelung nach oben Bmax=1596mm Hmax=2500mm
  mit Zusatzverriegelung nach oben Bmax=1596mm Hmax=3335mm

- Verglasungen

Pyrostop 30-10, Pyrostop 30-12	Lmax=2714mm	Amax=3.80m2
Pyrostop 30-20, Pyrostop 30-22	Lmax=2854mm	Amax=4.57m2
Pyrostop 30-15, Pyrostop 30-16, Pyrostop 30-17, Pyrostop 30-18	Lmax=2889mm	Amax=4.40m2
Pyrostop 30-18 P6B	Lmax=2889mm	Amax=4.40m2
Pyrostop 30-25, Pyrostop 30-26, Pyrostop 30-27, Pyrostop 30-28	Lmax=2889mm	Amax=4.40m2
Pyrostop 30-35, Pyrostop 30-36, Pyrostop 30-37, Pyrostop 30-38	Lmax=2889mm	Amax=4.40m2
Pyrostop 30-101, Pyrostop 30-102	Lmax=2864mm	Amax=4.01m2
Pyrostop 30-603 FG	Lmax=2260mm	Amax=2.38m2
Pyrobel 16, 17mm, Pyrobel 16 ISO, 29mm	Lmax=2880mm	Amax=4.95m2
Pyrobel Glaspaneel, 63mm	Lmax=2260mm	Amax=2.38m2
Hero-Fire EI30 Mono, Arnold-Fire EI30 Mono, Protectfire EI30 Mono	Lmax=2324mm	Amax=3.03m2
Fireswiss Foam 30-15, Fireswiss Foam 30-16O	Lmax=2844mm	Amax=3.71m2
Fireswiss Foam 30-19	Lmax=2844mm	Amax=3.71m2
Fireswiss Foam 30-20O	Lmax=2844mm	Amax=3.71m2
Fireswiss Foam 30-15/SZR 16VA/VSG 6-2	Lmax=2820mm	Amax=5.68m2
Pyranova S2.0, Pyranova S2.1	Lmax=2840mm	Amax=5.68m2
Pyranova 30 secure P8B	Lmax=2393mm	Amax=3.13m2
Pyroguard T-EI30/18-2, 18mm	Lmax=2934mm	Amax=3.94m2
Pyroguard T-EI30/18-2 VI, 35mm	Lmax=2684mm	Amax=2.76m2
Pyroguard T-EI30/16-2, 16mm	Lmax=2500mm	Amax=3.75m2
Pyroguard T-EI30/26-2, 16mm	Lmax=2200mm	Amax=2.64m2
Contraflam 30	Lmax=3199mm	Amax=4.79m2
Contraflam 30-2 IGU Climaplus / Climatop / Protect	Lmax=2893mm	Amax=3.79m2

- Paneelen

Typ A	Lmax=2866mm	Amax=3.58m2
Typ B	Lmax=2364mm	Amax=3.08m2
Typ C	Lmax=2364mm	Amax=3.08m2
Typ D	Lmax=2300mm	Amax=2.39m2
Typ E	Lmax=3209mm	Amax=4.61m2

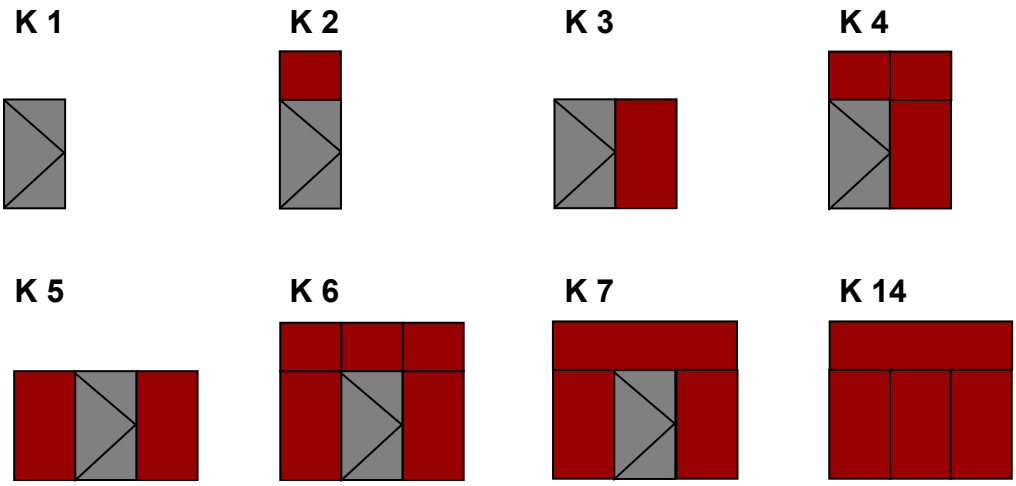
- Profile
  Breiten: 50mm, 80mm, 105mm
  In Stahl oder Edelstahl

- Weitere Ausführungs- und Materialvarianten gemäss Tabelle 18

Ergänzung zur VKF Brandschutzanwendung

Die Anwendungsmöglichkeiten des Produktes werden auf die folgenden, dem Grundschema entsprechenden Konstruktionstypen ausgedehnt:

Einbau einflüglige Türe (K1 – K7) in nicht genormte Wand (K14)



Grundlagen:

• (K1) Türe in Norm-Tragkonstruktion	VKF-Nr. 22372
• (K7) Türe in nicht genormter Tragkonstruktion	VKF-Nr. 22377
• (K14) Nicht genormte Wand	VKF-Nr. 15745, 22378, 23661, 24027, 24030, 24032, 24034, 24035, 24040

Darstellung der Konstruktionstypen:

Die bildliche Darstellung der Konstruktionstypen ergibt eine vollständige Übersicht von Türen mit Seiten- und / oder Oberteilen. Konstruktionstyp K14 zeigt eine nach EN 1364-1 geprüfte, nicht genormte Wand (Endloswand).

Die Gültigkeitsdauer dieser Ergänzung entspricht der Laufzeit der zu Grunde liegenden VKF Brandschutzanwendungen. Sobald die Gültigkeit einer oder mehrerer der erwähnten VKF Brandschutzanwendungen erlischt, wird diese Ergänzung ungültig.